

Umwelthaftpflichtversicherung

1. ALLGEMEINE ÄNDERUNGEN ZUM WERKSGELÄNDE / BETRIEBSSTANDORT

1.1 Werksgelände/Risikostandort

(für jeden Standort ist ggf. ein separater Bogen auszufüllen)

Straße, Nummer:

PLZ, Ort:

1.2 Sind Sie/ist die Firma bezüglich der Anlage(n), Gebäude, Grund und Boden

Seit wann nutzen Sie das das Werksgelände/ den Betriebsstandort?

2. STANDORTBESCHREIBUNG

(Bitte Lageplan beifügen)

2.1 Lage des Werksgeländes/ Betriebsstandortes

2.2 GRÖSSE DES STANDORTES/ GRUNDSTÜCKES

Grundstücksgröße?

Produktionsfläche?

Gebäudezahl?

2.3 Kürzeste Entfernung zur nächsten Wohnbebauung?

In welcher Himmelsrichtung?

2.4 Liegen Informationen bezüglich der Boden- und Grundwasserverhältnisse vor?
 (z.B. Bodendurchlässigkeit, Grundwasserpegel o.ä.)

2.5 Werden eigene Brunnen betrieben oder wird das Grundwasser anhand von Grundwasserpegeln überwacht?

(Ggf. sind Entnahmemengen sowie evtl. vorliegende Grundwasseranalysen vorzulegen)

Der Fragebogen ist entsprechend dem Umwelt-Haftpflichtmodell der Versicherungswirtschaft auf die speziellen Belange der Investitionsgüterindustrie zugeschnitten. Für den „typischen Maschinenbaubetrieb“ sind erster Linie die Fragen 5.1, 5.5 und 5.6 des Fragebogens von besonderer Bedeutung.

<input type="text"/>			
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Eigentümer	Mieter	Pächter	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="text"/>			
<input type="text"/>			
Industriegebiet	Gewerbegebiet	Wohngebiet	Mischgebiet
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen			
<input type="text"/>			
<input type="text"/>			
<input type="text"/>			
<input type="text"/>			
<input type="text"/>			
Ja	Nein		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Bemerkungen			
<input type="text"/>			
Falls ja, bitte erläutern bzw. Unterlagen beifügen (z.B. Baugrundgutachten)			
Ja	Nein		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Bemerkungen			
<input type="text"/>			

Umwelthaftpflichtversicherung

3. UMWELTSCHUTZORGANISATION UND SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

3.1 Gibt es Alarm- und Gefahrenabwehrpläne o.ä.?
 bzw. Arbeitsanweisungen gemäß FGMA-Richtlinien?

Wo befindet sich die nächste Feuerwehr?

4. ZUSTAND DES WERKSGELÄNDES / BETRIEBSSTANDORTES

4.1 Wurden oder werden auf dem Werksgelände / Betriebsstandort Sanierungen an Boden, Bodenluft oder Grundwasser vorgenommen?

Wenn ja, bitte nähere Angaben:

BEMERKUNGEN

Ja	Nein	Bemerkungen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Ja	Nein	Bemerkungen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Ja	Nein	Bemerkungen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Umwelthaftpflichtversicherung

5. ERFASSUNG DER RISIKEN GEMÄSS DEN DECKUNGSBAUSTEINEN DER UMWELTHAFTPFLICHTVERSICHERUNG

5.1 WHG-ANLAGEN

Sind Sie Inhaber von Anlagen - auch stillgelegte oder z.Z. nicht mehr oder noch nicht betriebene - i.S. § 19g Abs. 1 und 2 WHG, die dazu dienen, wassergefährdende Stoffe zu lagern, abzufüllen oder umzuschlagen (LAU-Anlagen) oder herzustellen, zu behandeln oder zu verwenden (HBV-Anlagen)?

Falls ja, bitte Tabelle ausfüllen.

Nein

Ja

Hinweise:

Dazu gehören auch Werkzeugmaschinen, Hydraulikanlagen, Lackieranlagen, Entfettungs-, Beiz-, Härtebäder, galvanische Anlagen, insbesondere jedoch Fässer, Gebinde, Tanks etc., stationär oder beweglich!

Achtung: Nicht aufzuführen sind UmweltHG-Anlagen (s. 5.2, 5.3, 5.4) und Abwasseranlagen (s. 5.5).

Beispiel:

Lagertank für Öle, Farben, Emulsionen, Säuren, Lösungsmittel, Rohrleitungen, Reststofflager, Maschinen

	Art der Anlage (z.B. Gebindelager, Werkzeugmaschine, etc. Fasslager, Tanks)	Art und Material der Behälter (z.B. Edelstahl, doppelwandig)	ober-/unterirdisch	Inhaltsstoffe (Bitte nur Stoffgruppen wie z.B. Lacke, Öle, Kühlschmiermittel angeben)	Zuordnung zu Wassergefährdungsklassen (z.B. aus Sicherheitsdatenblatt)	Fassungsvermögen (m ³)
1						
2						
3						
4						
5						

Bemerkungen

Umwelthaftpflichtversicherung

5.2 DECKUNGSVORSORGEFREIE UMWELT HG-ANLAGEN

Sind Sie Inhaber von Anlagen gemäß Anhang 1, nicht aber Anhang zum Umwelt HG - auch stillgelegte oder z. Z. nicht mehr oder noch nicht betriebene?

Nein, derartige Anlagen sind nicht vorhanden

Ja, folgende Anlagen sind vorhanden

Hinweise:

Hierunter fallen insbesondere Gießereien, Feuerverzinkereien, große Lackieranlagen (>25kg/h Lösemiteleinsatz).

Achtung:

Siehe hierzu auch beiliegendes Anlagenverzeichnis 5.2 ff.

Art der Anlage	Ifd. Nr. Anlagenverzeichnis (z.B. 2.5.8)	In der Anlage vorhandene Stoffe (Art/Menge) Bitte nur Stoffgruppen angeben	Leistungsgröße/ Fassungsvermögen (z.B. kg/h, LM-Einsatz t Guss/Monat etc.
1			
2			
3			
4			
5			

Bemerkungen

Umwelthaftpflichtversicherung

5.3 SONSTIGE DEKLARIERUNGS- PFLICHTIGE ANLAGEN

Sind Sie Inhaber von Anlagen, die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz anzeige- oder genehmigungspflichtig sind, sofern Sie diese nicht bereits unter 5.1 bzw. 5.2 aufgeführt haben?

Nein, derartige Anlagen sind nicht vorhanden

Ja, folgende Anlagen sind vorhanden

Hinweise:

Hierunter gehören insbesondere die Herstellung von Behältern > 5m³ (Nr. 5.3.12a) und Feuerverzinkereien.

Achtung:

Siehe hierzu auch beiliegendes Anlagenverzeichnis 5.3 ff.

Art der Anlage	In der Anlage vorhandene Stoffe (Art/Menge) Bitte nur Stoffgruppen angeben	Leistungsgröße/ Fassungsvermögen (z.B. kg/h, m ³ etc.)
1		
2		
3		
4		
5		

Bemerkungen

Umwelthaftpflichtversicherung

5.4 UMWELT-HG ANLAGEN/ PFLICHTVERSICHERUNG

Sind Sie Inhaber von Anlagen gemäß Anhang
 2 Umwelt HG?

Nein, derartige Anlagen sind nicht vorhanden

Ja, folgende Anlagen sind vorhanden

Hinweise:

Deckungsversorgungsbescheid beifügen (erst ab Inkrafttreten der Deckungsvorsorgeverordnung)!

Achtung:

Dies sind insbesondere Anlagen, für die nach der StörfallVO eine Sicherheitsanalyse anzufertigen ist.

Art der Anlage	In der Anlage vorhandene Stoffe (Art/Menge) Bitte nur Stoffgruppen angeben	Leistungsgröße/ Fassungsvermögen (z.B. kg/h, m ³ etc.)
1		
2		
3		
4		
5		

Bemerkungen

Umwelthaftpflichtversicherung

5.5 ABWASSERANLAGEN UND EINWIRKUNSRISIKO

Sind Sie Inhaber von Abwasseranlagen?
 (z.B. Ölabscheider, Neutralisationsanlagen,
 Ultrafiltrations-Anlagen, betriebliche Kanalisation o. ä.)

Achtung:
 Siehe auch Lieferverzeichnis der Fachabteilung Wasser
 und Abwassertechnik im VDMA.

Beispiel:
 Abwasser verunreinigt mit Mineralöl, Benzin, Lösemittel,
 Reiniger, Farb- oder Lackresten, Galvanikabwässer

Falls ja, bitte folgende Fragen
 beantworten:

5.5.1 Angabe des Herkunftsbereichs
 (z.B. Galvanik, Beizerei, Härterei, etc.. s. Anhang 40 zur
 RahmenABwV)

5.5.2 Welches Abwasser fällt auf dem
 Werksgelände an?

5.5.3 Welche Stoffe enthalten die
 Abwässer?
 (produktionsbedingt oder aufgrund von Analyseergebnis-
 sen nachgewiesen)

5.5.4 Findet eine Abwasserbehandlung
 statt?

Wenn ja:

5.5.5 Welches Funktionsprinzip liegt
 zugrunde?

(Siehe auch Lieferverzeichnis der Fachgemeinschaft
 Allg. Lufttechnik im VDMA)

Bitte jeweils Genehmigungsunterlagen beifügen
 (für Betrieb der Anlagen sowie für Einleitung)

Nein

Ja

Produktionsabwasser	Kühlwasser	Sonstiges Abwasser	Menge in cbm
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Inhaltsstoff

Konzentration

Ja Nein

Filter Leichtstoff-Ölabscheider

Absetzbecken Schwerstoffabscheider

mechanisch chemisch-physikalisch

biologisch Sonstiges

Oxidation Fällung, Flockung Entgiftung, Neutralisation

Ultrafiltration Sonstiges

Bemerkungen

Umwelthaftpflichtversicherung

5.4 UMWELTSCHADEN-REGRESSRISIKO

Nehmen Sie Planung, Herstellung, Lieferung, Montage, Instandhaltung und Wartung von Maschine und Anlagen vor?

Falls ja:

Sind Sie Fachbetrieb nach § 19 IWHG?

(z.B. Überwachungszeichen (FGMA))

Nein, derartige Risiken sind nicht vorhanden

Ja

Beispiel:

Wartung, Reinigung von Maschinen, Tank, Aufstellen von Lagerbehältern etc.

Hinweis:

Dies betrifft z.B. die Herstellung und Montage von Anlagen, in denen wassergefährdende Stoffe verwendet werden, Planung und Herstellung von Anlagen, die einer immissionsrechtlichen Genehmigungspflicht unterliegen oder im Anhang des Umwelt-HG aufgeführt sind, die Instandhaltung von Produktionsanlagen beim Kunden etc.

Ja

Nein

Tätigkeit
 (z.B. Planung, Herstellung, Montage, Wartung etc.)

Anlagen
 (z.B. Werkzeugmaschine, Lackieranlage, Schredder, Abfallbehandlungsanlage, Öltanks)

1		
2		
3		
4		
5		

Bemerkungen

Umwelthaftpflichtversicherung

6. BISHERIGE VERSICHERUNG

Bestand bisher eine entsprechende
 Versicherung?

Ja Nein

Bei welcher Gesellschaft?

Nächster Ablauf)

Wurde der Vertrag gekündigt?

Ja Nein Falls ja, von wem?

Aus welchem Grund?

schlechter Schadenverlauf Prämienhöhung Sonstiges

7. SCHADENERSATZANSPRÜCHE

Schadenverlauf der letzten 3 Jahre

(vom Versicherer gezahlt oder reserviert)

Schäden über 10.000 EUR oder Produkthaftpflichtschäden
 bitte näher (z. B. Schadenursache, Produkt) auf gesondertem
 Blatt erläutern.

Jahr	Anzahl	Zahlungen	Reserven
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bemerkungen

Ist Ihnen ein laufender, noch nicht abgeschlos-
 sener Produkthaftpflicht- oder Serienschaden
 bekannt? (ggf. erbitten wir nähere Informationen)

Ja Nein

Bemerkungen

 Ort, Datum

 (Unterschrift/Stempel)

per Fax an:
 069-6603-1575

per Post an:
 VSMA GmbH
 Lyoner Straße 18
 60528 Frankfurt am Main